SpeedTouch™

USB/330
ADSL USB Modems

Installations- und Benutzer-handbuch
Version R3.0.1

300 SERIES

THOMSON

speedtouch™

SpeedTouch™ USB/330

Installations- und Benutzerhandbuch

Version R3.0.1

speedtouch™

Status v3.0

Änderungshinweis PeckelbeenS

Kurztitel STUSB/330 Installations- und Benutzerhandbuch R3.0.1 (de)

Copyright © 2004 THOMSON. Alle Rechte vorbehalten. Das Weiterleiten und Kopieren dieses Dokuments sowie die Verwendung und Übermittlung seines Inhalts sind nur mit schriftlicher Genehmigung von THOMSON zulässig. Der Inhalt dieses Dokuments wird ausschließlich für Informationszwecke bereitgestellt, kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden und beinhaltet keinerlei Verpflichtung seitens THOMSON. THOMSON übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für Fehler bzw. Ungenauigkeiten in diesem Dokument.

speedtouch™

Inhaltsverzeichnis

1 SpeedTouch™ Einführung 5

1.1 Das SpeedTouch™ 6

1.2 Unterstützung für das SpeedTouch™ 7

2 SpeedTouch™ Installation 9

2.1 Installation für MS Windows-Betriebssysteme 10

2.1.1 Installation des SpeedTouch™ 11

2.1.2 Dr SpeedTouch™ 15

2.2 Installation für Apple Mac-Betriebssysteme 18

2.2.1 Installation für Mac OS 8.6/9.x 19

2.2.2 Installation für Mac OS X 22

3 SpeedTouch™ Internetverbindungen 27

3.1 PPP-Internetverbindungen 28

3.1.1 PPP-Verbindungen unter MS Windows 29

3.1.2 PPPoA-Verbindungen unter Mac OS 8.6/9.x 32

3.1.3 PPP-Verbindungen unter Mac OS X 34

3.2 RFC1483 Bridged-Internetverbindungen 36

3.2.1 MS Windows XP Breitbandverbindung 37

3.2.2 Mac OS X PPPoE-Einwahl-Client 41

4 SpeedTouch™ Diagnose 43

4.1 Das SpeedTouch™ Statussymbol 44

4.2 Das Diagnoseprogramm 45

4.2.1 Das Diagnoseprogramm für MS Windows 46
4.2.2 Das Diagnoseprogramm für Mac OS 8.6/9.x 49
4.2.3 Das Diagnoseprogramm für Mac OS X 51

5 Problembeseitigung 53

5.1 Allgemeine Informationen 54

5.2 Aktualisieren des SpeedTouch™ Treibers 56

5.3 Deinstallation des SpeedTouch™ Treibers 57

5.3.1 Deinstallation des SpeedTouch™ Treibers von einem MS Windows-Computer 58
5.3.2 Deinstallation des SpeedTouch™ Treibers von einem Mac OS 8.6/9.x-Computer 59
5.3.3 Deinstallation des SpeedTouch™ Treibers von einem Mac OS X-Computer 60

1 SpeedTouch™ Einführung

Einführung

Wir freuen uns, dass Sie sich für das SpeedTouch™USB/330 ADSL-USB-Modem entschieden haben.

Mit dem preisgekrönten ADSL-Modem (Asymmetric Digital Subscriber Line) SpeedTouch™ wird das Surfen im Internet zu einem völlig neuen Erlebnis.

Inhalt des Installations- und Benutzerhandbuchs

Dieses Installations- und Benutzerhandbuch soll Ihnen dabei helfen, sich mit dem ADSL-Modem SpeedTouch™USB/330 vertraut zu machen und schnell eine Internetverbindung herzustellen.

Terminologie

Die ADSL-Modems SpeedTouch™USB und SpeedTouch™330 werden in diesem Installations- und Benutzerhandbuch allgemein als SpeedTouch™ bezeichnet.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor dem Anschließen des SpeedTouch™ die SpeedTouch™ Schnellinstallationsanleitung und die Sicherheitshinweise.

Aktualisierungen von Dokumentation und Software

Die SpeedTouch™ Produkte werden fortlaufend weiterentwickelt und mit zusätzlichen und neuen Funktionen erweitert.

Informationen zu den aktuellen technischen Innovationen sowie Aktualisierungen der Dokumentation und der Software finden Sie auf der SpeedTouch™ Website:

www.speedtouch.com

1.1 Das SpeedTouch™

Überprüfung des Lieferumfangs

Die SpeedTouch™ Verpackung muss die folgenden Teile enthalten:

- Das ADSL-Modem SpeedTouch™ USB oder SpeedTouch™ 330
- Ein 2-m-DSL-Kabel (RJ11/RJ11, RJ14/RJ14)
- Die SpeedTouch™ Installations-CD-ROM.

Falls Artikel beschädigt sind oder fehlen, wenden Sie sich an Ihren Händler, von dem Sie weitere Informationen erhalten.

Weitere Materialien

Die SpeedTouch™ Verpackung kann zusätzlich Versionsmitteilungen, Sicherheits- und Konformitätserklärungen sowie andere Materialien enthalten.

Das SpeedTouch™

Anders als bei den meisten herkömmlichen Modems wurde die Elektronik des SpeedTouch™ ein elegantes Gehäuse verpackt.

Hinweis Wie Sie sehen, benötigen Sie keinerlei separate Netzstecker, Kabel oder Netzteile, da das SpeedTouch™ über die USB-Verbindung mit Strom versorgt wird.

ADSL-Dienst

Der geeignete DSL-Dienst muss am vorgesehenen Standort verfügbar sein:

- Für die Telefonleitung muss ein ADSL-Dienst aktiviert sein.
- Da sowohl der Telefon- als auch der ADSL-Dienst gleichzeitig über dieselbe zweiadrige Kupferleitung abgewickelt werden, benötigen Sie einen zentralen Verteiler (Splitter) oder verteilte Filter, um ADSL- und Telefonsignale zu entkoppeln.

Die Leitungen des öffentlichen Telefonnetzes führen Spannungen, die einen Stromschlag verursachen können. Verteiler (Splitter) und Filter dürfen nur dann selbst installiert werden, wenn diese für die Benutzerinstallation vorgesehen sind.

Computer

Der Computer muss mit einem USB-Anschluss ausgestattet sein, der die angeschlossenen USB-Geräte mit Strom versorgen kann. Sie können das SpeedTouch™ auch an einen aktiven USB-Hub anschließen.

Hinweis Achten Sie darauf, das SpeedTouch™ nicht an einen USB-Anschluss für Geräte mit geringem Strombedarf anzuschließen. Wenn Sie sich hinsichtlich des Typs der USB-Anschlüsse des Computer nicht sicher sind, konsultieren Sie das Benutzerhandbuch des Computers bzw. des USB-Hubs.

1.2 Unterstützung für das SpeedTouch™

Unterstützte Betriebssysteme

In diesem Installations- und Benutzerhandbuch werden die Installation und die Verwendung des SpeedTouch™ mit den folgenden Betriebssystemen beschrieben:

- Microsoft Windows-Betriebssysteme
  - MS Windows 98/98SE
  - MS Windows Millennium
  - MS Windows 2000
  - MS Windows XP
- Apple Mac-Betriebssysteme
  - Mac OS 8.6
  - Mac OS 9.x
  - Mac OS X v10.1, v10.2 und v10.3

Hinweis Benutzer von Mac OS X v10.0 müssen vor der Installation und Nutzung des SpeedTouch™ die kostenlose Aktualisierung auf Mac OS X v10.1 herunterladen.

Das SpeedTouch™ unterstützt auch Linux-Computer. Weitere Informationen finden Sie auf den SpeedTouch™ Support-Webseiten.

2 SpeedTouch™ Installation

Verbindungsverfahren

Das SpeedTouch™ unterstützt die folgenden Verbindungsverfahren:

- PPP (PPPoE oder PPPoA)
- RFC1483 Bridged

Hinweis Computer mit Mac OS 8.6/9.x benötigen für PPPoE-Verbindungen eine externe PPPoE-Client-Anwendung. Diese muss vom Internetdiensteanbieter (ISP) bereit gestellt werden.

Bei der Installation müssen Sie das entsprechende Serviceprofil und die zugehörigen lokalen Einstellungen auswählen. Diese Information erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Informationen von Ihrem Internetdienste-anbieter

Sie müssen bei einem Internetdiensteanbieter (Internet Service Provider, ISP) ein Benutzerkonto für den Internetzugang besitzen. Zu diesem Benutzerkonto erhalten Sie vom ISP die folgenden Angaben:

- Benutzername
- Kennwort

Möglicherweise sind zusätzliche Informationen erforderlich.

Installation

Die Vorgehensweise zur Installation hängt vom verwendeten Betriebssystem ab.
Bei einem

- MS Windows-Betriebssystem
  fahren Sie mit „2.1 Installation für MS Windows-Betriebssysteme“ auf Seite 10 fort,
- Apple Mac-Betriebssystem
  fahren Sie mit „2.2 Installation für Apple Mac-Betriebssysteme“ auf Seite 18 fort.

2.1 Installation für MS Windows-Betriebssysteme

Einführung

Dieser Abschnitt unterstützt Sie bei der Installation des SpeedTouch™ und der Einrichtung des Computers für den Internetanschluss.

Unterstützte Betriebssysteme

Auf dem Computer muss bereits eines der folgenden Betriebssysteme installiert sein:

- Microsoft Windows 98/98SE oder Microsoft Windows ME
- Microsoft Windows 2000 oder Microsoft Windows XP

Während der Installation benötigen Sie möglicherweise die MS Windows-Installations-CD-ROM.

Mindestsystemanforderungen

- Für MS Windows 98/98SE/ME:
  - Pentium-Prozessor 166 MHz oder kompatibler Prozessor
  - 32 MB Arbeitsspeicher
- Für MS Windows 2000/XP:
  - Pentium II-Prozessor oder kompatibler Prozessor
  - 64 MB Arbeitsspeicher
- 30 MB freier Festplattenspeicher

Unterschiede zwischen den MS Windows-Betriebssystemen

Je nach eingesetztem MS Windows-Betriebssystem können bei der Installation geringfügige Abweichungen auftreten:

- Einige Fenster unterscheiden sich in ihrem Erscheinungsbild
- In MS Windows 98/98SE werden Sie am Ende des Installationsvorgangs eventuell dazu aufgefordert, eine Ortsnetzkennzahl für DFÜ-Verbindungen einzugeben

2.1.1 Installation des SpeedTouch™

Frühere SpeedTouch™ Installationen

Wenn auf dem Computer bereits eine frühere SpeedTouch™ Installation vorliegt, können Sie diese auf die aktuelle Version aktualisierenSpeedTouch™.

Der SpeedTouch™ Setup-Assistent

Die SpeedTouch™ Installation lässt sich in zwei Hauptabschnitte unterteilen:

- Installation des Treibers
- Installation der Hardware

Zusätzlich sollten Sie auch Dr SpeedTouch™ installieren. Weitere Informationen finden Sie unter „2.1.2 Dr SpeedTouch™“ auf Seite 15.

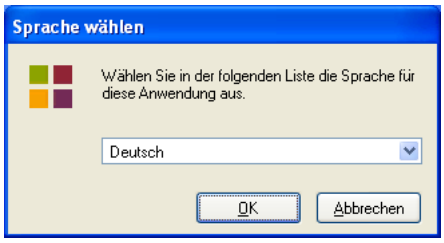
Installation des Treibers

Gehen Sie wie folgt vor:

1 Legen Sie die SpeedTouch™ Setup-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Das SpeedTouch™ CD-Browser-Menü wird automatisch aufgerufen.

Hinweis Falls das SpeedTouch™ CD-Browser-Fenster nicht automatisch geöffnet wird, öffnen Sie über Start > Ausführen das Fenster Ausführen und geben den folgenden Befehl ein: X:\Menu.exe, wobei „X“ für den Laufwerkbuchstaben des CD-ROM-Laufwerks steht.

2 Im Fenster *Sprache auswählen* werden Sie aufgefordert, eine Sprache auszuwählen:



Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie auf *OK*.

3 Nun wird das SpeedTouch™ CD-Browser-Menü geöffnet:

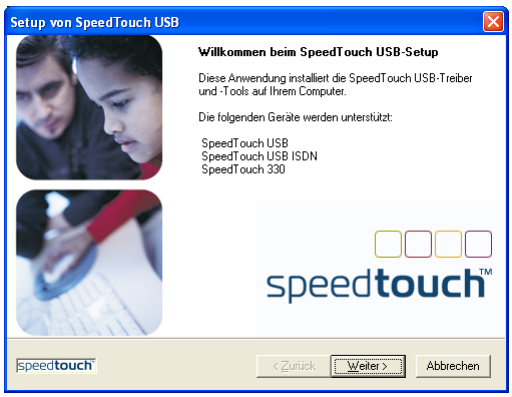
Klicken Sie auf *SpeedTouch™ USB/330*.

4 Nun wird das folgende Fenster geöffnet:

Klicken Sie je nach gewünschtem Verbindungsverfahren auf *PPP USB Treiber installieren* oder auf *RFC1483 USB Treiber installieren*.

5 Im folgenden Fenster werden Sie aufgefordert, Ihre lokalen Einstellungen auszuwählen. Wählen Sie hier die vom Internetdiensteanbieter festgelegte Einstellung aus.

6 Nun wird das Fenster Willkommen beim SpeedTouch™ Setup geöffnet.



Klicken Sie auf *Weiter*, um fortzufahren.

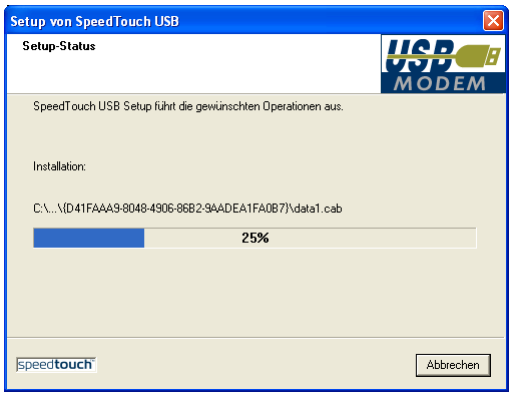
7 Nun wird das Fenster mit der Lizenzvereinbarung für die Software geöffnet:

Setup von SpeedTouch USB
Software-Lizenzvereinbarung
für SpeedTouch USB
USB MODEM
Mit der BILD-NACH-UNTEN Taste können Sie den Rest der Vereinbarung sehen.
SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG
LESEN SIE VOR VERWENDUNG DER SOFTWARE ALLE BEDINGUNGEN DIESER SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG SORGFÄLTIG DURCH
DIESE SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG (NACHSTEHEND "VEREINBARUNG" GENANNT) IST EINE RECHTSGÜLTIGE VEREINBARUNG ZWISCHEN DEM KÄUFER
Sind Sie mit allen Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden? Wenn Sie 'Nein' wählen, wird Setup beendet. Um SpeedTouch USB zu installieren, müssen Sie die Lizenzvereinbarung akzeptieren.
speedtouch
< Zurück
Ja
Nein

Sie können erst fortfahren, wenn Sie die Bestimmungen der Lizenzvereinbarung akzeptiert haben. Klicken Sie deshalb auf *Ja*, um die Bestimmungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.

8 Im folgenden Fenster können Sie einen Zielordner für die Treibersoftware auswählen: In den meisten Fällen eignet sich der vorgeschlagene Zielordner am Besten für die SpeedTouch™ Treibersoftware. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, und klicken Sie immer auf *Weiter*, wenn dies erforderlich ist.

9 Der SpeedTouch™ USB-Setup-Assistent kopiert nun die SpeedTouch™ Treibersoftware auf die lokale Festplatte.



10 Zum Abschluss der Installation wird das folgende Fenster angezeigt:

Klicken Sie auf *Fertig stellen*, um die Installation abzuschließen.

Installation der Hardware

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbinden Sie den ADSL-Anschluss des SpeedTouch™ mit dem mitgelieferten ADSL-Kabel mit der Telefondose bzw. dem Verteiler (Splitter) oder Filter.
2. Schließen Sie den USB-Stecker des SpeedTouch™ an einen USB-Anschluss des Computers an.
   USB-Anschlüsse sind leicht identifizieren. Sie sind mit dem USB-Symbol gekennzeichnet: .

   Hinweis Sie können das SpeedTouch™ auch über einen USB-Hub an den Computer anschließen.
3. MS Windows erkennt das SpeedTouch™ automatisch:

4. Der Assistent Neue Hardware gefunden fährt automatisch mit der Installation des SpeedTouch™ ADSL-Modems fort.

Die Installation des SpeedTouch™ ist damit abgeschlossen. Das SpeedTouch™ ist nun bereit für die Herstellung einer Internetverbindung (siehe „3 SpeedTouch™ Internetverbindungen“ auf Seite 27).

2.1.2 Dr SpeedTouch™

Einführung

Dr SpeedTouch™ unterstützt Sie bei der Diagnose und Behebung von Fehlern.SpeedTouch™

Dieses Programm bietet Ihnen folgende MöglichkeitenSpeedTouch™:

- Anzeigen des Status und der Leistung des SpeedTouch™
- Ausführen eines Diagnoseprogramms zur Ermittlung von Verbindungsproblemen
- Ausführen eines Problembehebungsprogramms zur Behebung von Verbindungsproblemen

Unterstützte Betriebssysteme

Dr SpeedTouch™ ist nur für die folgenden MS Windows-Betriebssysteme verfügbar:

- MS Windows 98
- MS Windows 98SE
- MS Windows ME
- MS Windows 2000
- MS Windows XP

Hinweis Für Dr SpeedTouch™ ist Internet Explorer 5.0 oder höher erforderlich.

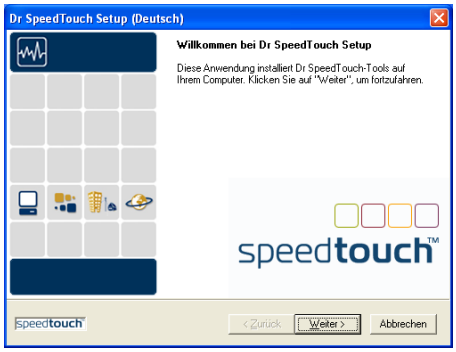
Installation

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie die SpeedTouch™ Setup-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Das SpeedTouch™ CD-Browser-Menü wird automatisch aufgerufen. Wählen Sie Ihre Sprache aus, und klicken Sie auf *Dr* SpeedTouch™ *installieren*.

   Hinweis Falls das SpeedTouch™ CD-Browser-Fenster nicht automatisch geöffnet wird, öffnen Sie über Start > Ausführen das Fenster Ausführen und geben den folgenden Befehl ein: X:\Menu.exe, wobei „X“ für den Laufwerkbuchstaben des CD-ROM-Laufwerks steht.

2. Nun wird der Dr SpeedTouch™ Setup-Assistent geöffnet:


Dr SpeedTouch Setup (Deutsch)
Willkommen bei Dr SpeedTouch Setup
Diese Anwendung installiert Dr SpeedTouch-Tools auf Ihrem Computer. Klicken Sie auf "Weiter", um fortzufahren.
speedtouch™
speedtouch
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

   Klicken Sie auf *Weiter*, um fortzufahren.

3. Die nachfolgenden Bildschirme führen Sie durch die Installation. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, und klicken Sie immer auf *Weiter*, wenn dies erforderlich ist.

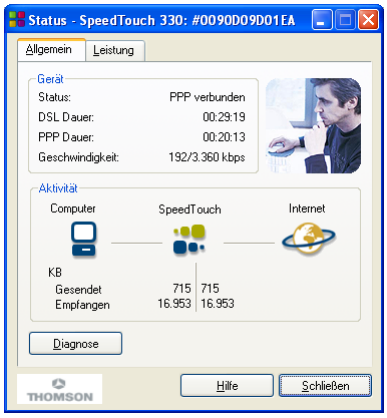
4. Nach der Installation wird Dr SpeedTouch™ automatisch gestartet.

Einsatz von Dr SpeedTouch™

Normalerweise wird Dr SpeedTouch™ beim Start des Computers automatisch gestartet und läuft im Hintergrund, d. h. minimiert im Statusbereich.

So zeigen Sie Dr SpeedTouch™ an:

1. Doppelklicken Sie im Statusbereich auf .
2. Dr SpeedTouch™ durchsucht das Netzwerk nach SpeedTouch™ Modems. Wird mehr als eines dieser Geräte gefunden, wird eine Liste der verfügbaren Geräte angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall das gewünschte SpeedTouch™ (SpeedTouch™USB oder SpeedTouch™330) aus, und klicken Sie auf *OK*.
3. Nun wird das Dr SpeedTouch™ Fenster geöffnet:

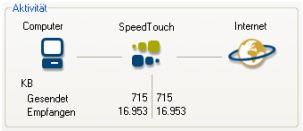


Funktionen von Dr SpeedTouch™

Die Benutzeroberfläche von Dr SpeedTouch™ besteht aus zwei Abschnitten:

- Die Registerkarte *Allgemein* bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:
  - SpeedTouch™Anzeige von Geräte- und Statusinformationen:

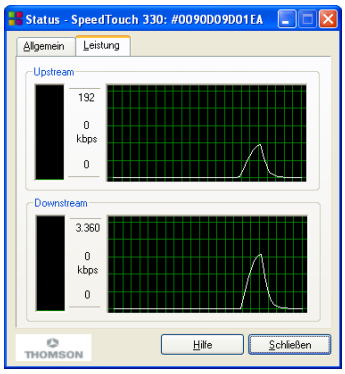
  - Anzeige der Aktivität zwischen dem Computer, dem SpeedTouch™ und dem Internet:



  - Klicken Sie auf *Diagnose*, um den Diagnose-Assistenten zu öffnen:

Klicken Sie zum Testen der Verbindung vom Computer und dem SpeedTouch™-Gerät zum ISP und dem Internet auf *Tests starten*.

- Die Registerkarte *Leistung* ermöglicht die Überwachung der Downstream- und Upstream-Leistung der DSL-Verbindung:



Weitere Informationen zu Dr SpeedTouch™ erhalten Sie, wenn Sie auf *Hilfe* klicken oder die Taste F1 für kontextbezogene Hilfe drücken.

2.2 Installation für Apple Mac-Betriebssysteme

Einführung

Dieser Abschnitt unterstützt Sie bei der Installation des SpeedTouch™ und der Einrichtung des Computers für den Internetanschluss.

Installation

Die Vorgehensweise zur Installation des hängt von dem verwendeten Mac-Betriebssystem ab.
Bei

- Mac OS 8.6/9.x
  fahren Sie mit dem Abschnitt „2.2.1 Installation für Mac OS 8.6/9.x“ auf Seite 19 fort.
- Mac OS X
  fahren Sie mit dem Abschnitt „2.2.2 Installation für Mac OS X“ auf Seite 22 fort.

2.2.1 Installation für Mac OS 8.6/9.x

Unterstützte Betriebssysteme

Auf dem Computer muss bereits eines der folgenden Betriebssysteme installiert sein:

- Mac OS 8.6
- Mac OS 9.x

Mindestsystemanforderungen

- 640 KB freier Festplattenspeicher

Installation des SpeedTouch™

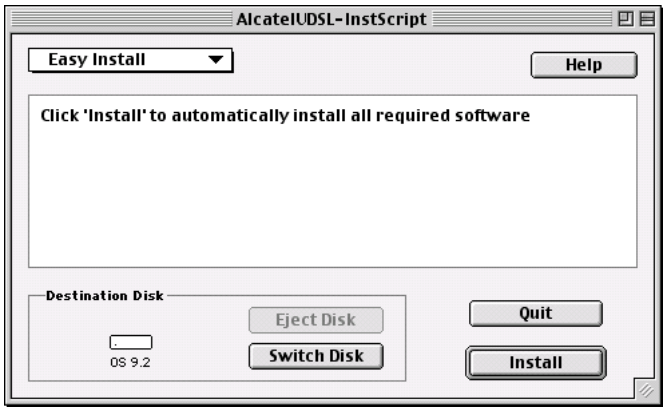
Die Installation des SpeedTouch™ lässt sich in zwei Hauptabschnitte unterteilen:

- Installation des Treibers
- Installation der Hardware

Installation des Treibers

So installieren Sie den SpeedTouch™ Treiber:

1. Legen Sie die SpeedTouch™ Setup-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein, und öffnen Sie den Ordner OS9.
2. Öffnen Sie den Ordner Setup.
3. Öffnen Sie entsprechend der Angaben des Internetdiensteanbieters den Ordner
   - WAN
     für die Installation einer PPPoA-Verbindung bzw. den Ordner
   - LAN
     für die Installation einer RFC1483 Bridged-Verbindung.
4. Öffnen Sie im soeben geöffneten Ordner den den lokalen Einstellungen (diese müssen vom Internetdiensteanbieter festgelegt worden sein) entsprechenden Ordner, und doppelklicken Sie auf *Installer*, um die Installation zu starten.
5. Nun wird das Installationsfenster geöffnet:



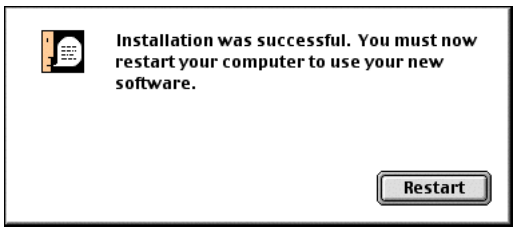
Stellen Sie sicher, dass in der Dropdownliste der Eintrag *Easy Install* ausgewählt ist. Falls erforderlich klicken Sie auf *Switch Disk*, um die OS 8.6/9.x-Partition des Computers auszuwählen.
Klicken Sie auf *Install*, um fortzufahren.

6 Das Installationsprogramm kopiert nun die notwendigen Dateien auf den Computer.

7 Als nächstes wird der folgende Bildschirm angezeigt:

Klicken Sie auf *OK*, um fortzufahren.

8 Zum Abschluss der Installation wird das folgende Fenster angezeigt:



Klicken Sie auf *Restart*, um die Installation abzuschließen und den Computer neu zu starten.

Installation der Hardware

Nach dem Neustart des Computers, gehen Sie wie folgt vor:

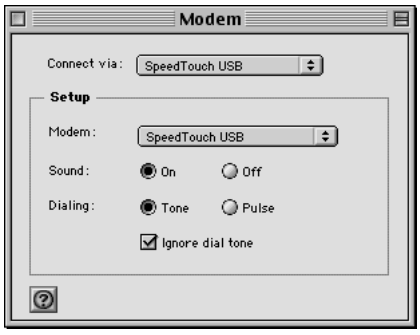
1 Verbinden Sie den ADSL-Anschluss des SpeedTouch™ mit dem mitgelieferten ADSL-Kabel mit der Telefondose bzw. dem Verteiler (Splitter) oder Filter.

2 Schließen Sie den USB-Stecker des SpeedTouch™ an einen USB-Anschluss des Computers an.
USB-Anschlüsse sind leicht identifizieren. Sie sind mit dem USB-Symbol gekennzeichnet: .

Hinweis Sie können das SpeedTouch™ auch über einen USB-Hub an den Computer anschließen.

3 Zeigen Sie im Apple-Menü auf Control Panels, und klicken Sie auf *Modem*.

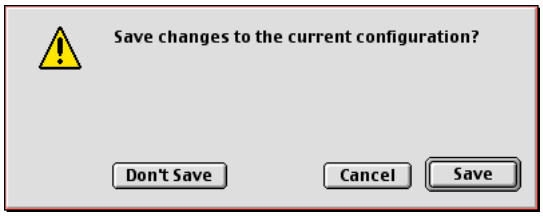
4 Nun wird das Control Panel Modem geöffnet:



Stellen Sie sicher, dass in den Listen Connect via und Modem der Eintrag SpeedTouch™ ausgewählt ist.

Hinweis Bei Verwendung des Verbindungsverfahrens RFC1483 Bridged müssen Sie möglicherweise nur die Auswahl in der Liste Modem ändern.

5 Schließen Sie das Control Panel Modem:
Nun wird eine Dialog Box mit der Frage angezeigt, ob Sie die vorgenommenen Änderungen speichern möchten:



Klicken Sie auf *Save*, um die Konfigurationsänderungen zu speichern.

Damit ist die SpeedTouch™ Verbindung installiert und betriebsbereit. Das SpeedTouch™ ist nun bereit für die Herstellung einer Internetverbindung (siehe „3 SpeedTouch™ Internetverbindungen“ auf Seite 27).

2.2.2 Installation für Mac OS X

Unterstützte Betriebssysteme

Auf dem Computer muss bereits das folgende Betriebssystem installiert sein:

- Mac OS X v10.1, v10.2 und v10.3

Hinweis Benutzer von Mac OS X v10.0 müssen vor der Installation und Nutzung des SpeedTouch™ die kostenlose Aktualisierung auf Mac OS X v10.1 herunterladen.

Mindestsystemanforderungen

Für Mac OS X v10.1:

- 121 Megabyte (MB) freier Festplattenspeicher (während der Installation)

Für Mac OS X v10.2 und v10.3:

- 21,6 Megabyte (MB) freier Festplattenspeicher (während der Installation)

Installation des SpeedTouch™

Die Installation des SpeedTouch™ lässt sich in zwei Hauptabschnitte unterteilen:

- Installation des Treibers
- Installation der Hardware

Bei Verwendung eines der PPP-Verbindungsverfahren (PPPoA oder PPPoE) sind einige weitere Konfigurationsschritte erforderlich.

Unterschiede bei Mac OS X

Je nachdem, welche Version von Mac OS X auf Ihrem Computer ausgeführt wird, können einige Fenster von den während des Installationsverfahrens angezeigten Fenstern abweichen.

Installation des Treibers

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie die SpeedTouch™ Setup-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein, und öffnen Sie den Ordner OSX.
2. Öffnen Sie den Ordner Setup.
3. Öffnen Sie entsprechend der Angaben des Internetdiensteanbieters den Ordner
   - WAN
     für die Installation einer PPP-Verbindung bzw. den Ordner
   - LAN
     für die Installation einer RFC1483 Bridged-Verbindung.
4. Öffnen Sie im soeben geöffneten Ordner den den lokalen Einstellungen (diese müssen vom Internetdiensteanbieter festgelegt worden sein) entsprechenden Ordner, und doppelklicken Sie auf *SpeedTouchUSB.pkg*, um die Installation zu starten.

   Hinweis Wenn auf Ihrem Computer Mac OS X v10.1 oder v10.2 ausgeführt wird, werden Sie möglicherweise vom Installationsassistenten aufgefordert, sich zu authentifizieren. Klicken Sie in diesem Fall auf , um Ihre Anmeldeinformationen einzugeben.

   Hinweis Wenn auf Ihrem Computer Mac OS X v10.3 ausgeführt wird, werden Sie von Ihrem Computer zur Ausführung eines Programms aufgefordert, anhand dessen überprüft wird, ob das Installationspaket installiert werden kann. Klicken Sie auf *Continue*.

5 Nun wird das Installationsfenster geöffnet:

Klicken Sie auf *Continue*.

6 Nun wird das Fenster mit der Lizenzvereinbarung für die Software geöffnet:

Install SpeedTouch USB
Software License Agreement
Introduction
License
Select Destination
Installation Type
Installing
Finish Up
SOFTWARE LICENSE AGREEMENT
CAREFULLY READ ALL OF THE TERMS AND CONDITIONS OF THIS SOFTWARE LICENSE AGREEMENT BEFORE YOU USE THE SOFTWARE
THIS SOFTWARE LICENSE AGREEMENT (THIS "AGREEMENT") IS A LEGALLY BINDING AGREEMENT BETWEEN THE PURCHASER OF THE SOFTWARE (THE "PURCHASER") AND THOMSON multimedia Broadband Belgium N.V. ("THOMSON "). BY USING, INSTALLING OR CLICKING THE ACCEPTANCE BUTTON OF THE SOFTWARE (AS UPDATED BY THOMSON FROM TIME TO TIME, THE "SOFTWARE") THE PURCHASER IS ACCEPTING TO BE BOUND BY ALL OF THE TERMS AND CONDITIONS OF THIS AGREEMENT.
1. Grant of License. The Software and all accompanying documentation (the
Print...
Save...
Go Back
Continue

Wenn Sie auf *Continue* klicken, werden Sie aufgefordert, den Bestimmungen der Lizenzvereinbarung für die Software zuzustimmen. Klicken Sie auf *Agree*, um fortzufahren.

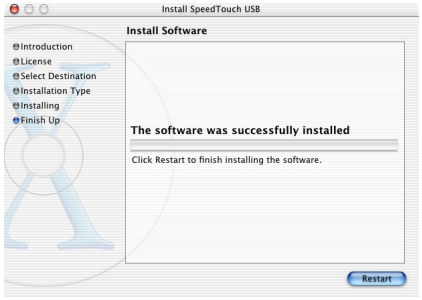
7 Im folgenden Fenster können Sie ein Ziel-Volume für die Installation des SpeedTouch™ auswählen:

Der Installationsassistent markiert automatisch die OS X-Partition des Computers.
Wählen Sie das gewünschte Ziel-Volume aus, und klicken Sie auf *Continue*.

8 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, und klicken Sie immer auf *Continue* oder *Install*, wenn dies erforderlich ist.

Hinweis Wenn auf Ihrem Computer Mac OS X v10.3 ausgeführt wird, werden Sie möglicherweise vom Installationsassistenten aufgefordert, sich zu authentifizieren. Sollte dies der Fall sein, geben Sie Ihre Anmeldeinformationen ein, und klicken Sie auf *OK*.

9 Zum Abschluss der Installation wird das folgende Fenster angezeigt:



Klicken Sie auf *Restart*, um die Installation abzuschließen.

Hardwareinstallation

Nach dem Neustart des Computers, gehen Sie wie folgt vor:

1 Verbinden Sie den ADSL-Anschluss des SpeedTouch™ mit dem mitgelieferten ADSL-Kabel mit der Telefondose bzw. dem Verteiler (Splitter) oder Filter.

2 Schließen Sie den USB-Stecker des SpeedTouch™ an einen USB-Anschluss des Computers an.
USB-Anschlüsse sind leicht identifizieren. Sie sind mit dem USB-Symbol gekennzeichnet: .

Hinweis Sie können das SpeedTouch™ auch über einen USB-Hub an den Computer anschließen.

3 Klicken Sie im Apple-Menü auf *System Preferences*.

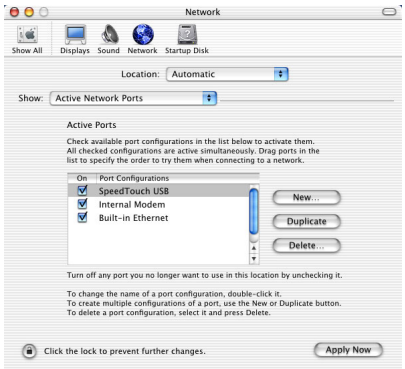
4 Klicken Sie im Fenster System Preferences auf das Symbol Network.

5 Das folgende Fenster informiert Sie darüber, dass ein neuer Anschluss erkannt wurde:

New Port Detected
A new network port has been detected:
SpeedTouch USB
Please verify that it is configured correctly, then press Apply Now to activate it.
OK

Klicken Sie auf *OK*.

6 Nun wird das Fenster Network geöffnet:


Network
Show All
Displays
Sound
Network
Startup Disk
Location: Automatic
Show: Active Network Ports
Active Ports
Check available port configurations in the list below to activate them.
All checked configurations are active simultaneously. Drag ports in the list to specify the order to try them when connecting to a network.
On Port Configurations
SpeedTouch USB
Internal Modem
Built-in Ethernet
New...
Duplicate
Delete...
Turn off any port you no longer want to use in this location by unchecking it.
To change the name of a port configuration, double-click it.
To create multiple configurations of a port, use the New or Duplicate button.
To delete a port configuration, select it and press Delete.
Click the lock to prevent further changes.
Apply Now

Klicken Sie in der Liste *Show* auf *Active Network Ports* (oder auf *Network Port Configuration(s)*), und ziehen Sie

- für eine PPP-Verbindung SpeedTouch™ *USB* an die Spitze der Liste, bzw.
- für eine RFC1483 Bridged-Verbindung *Ethernet Adaptor (enx)* an die Spitze der Liste.

7 Wenn Sie nicht vorhaben, die anderen Schnittstellen zu verwenden, deaktivieren Sie die entsprechenden Kontrollkästchen.
Klicken Sie auf *Apply Now*, um die Änderungen der Netzwerkeinstellungen zu bestätigen.

Wenn Sie nun eine Internetverbindung herstellen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- Beim Verbindungsverfahren RFC1483 Bridged ist die Verbindung installiert und einsatzbereit. Das SpeedTouch™ ist bereit für die Herstellung einer Internetverbindung (siehe „3.2 RFC1483 Bridged-Internetverbindungen“ auf Seite 36).
- Für eine PPP-Verbindung sind einige weitere, nachstehend beschriebene Konfigurationsschritte erforderlich.

PPP-Konfiguration

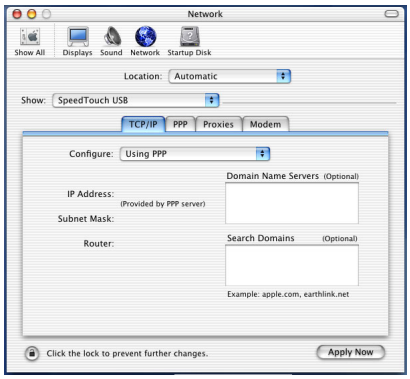
Für eine PPP-Verbindung sind einige weitere Konfigurationsschritte erforderlich.

Gehen Sie wie folgt vor:

1 Klicken Sie im Apple-Menü auf *System Preferences*.

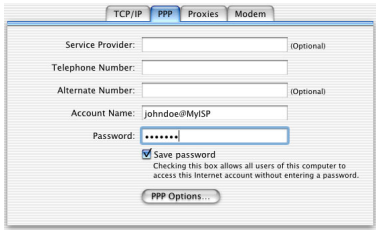
2 Nun wird das Fenster System Preferences geöffnet. Klicken Sie auf das Symbol *Network*.

3 Nun wird das Fenster *Network* geöffnet:



Stellen Sie sicher, dass in der Liste *Show* der Eintrag *SpeedTouch™ USB* ausgewählt ist, und klicken Sie auf die Registerkarte *TCP/IP*, um die TCP/IP-Einstellungen für die SpeedTouch™-Netzwerkverbindung anzuzeigen.
Stellen Sie sicher, dass in der Liste *Configure* der Eintrag *Using PPP* ausgewählt ist.

4 Klicken Sie auf die Registerkarte *PPP*, um die PPP-Konfiguration anzuzeigen:



Tragen Sie in die entsprechenden Felder den Benutzernamen und das Kennwort für die Internetverbindung ein.

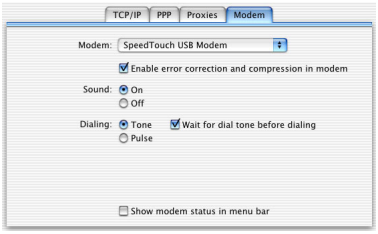
Hinweis Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Save password*, wenn der Computer sich das Kennwort zu diesem Benutzernamen merken soll.
Falls gewünscht können Sie im Feld *Service Provider* eine Bezeichnung für diese Verbindung eintragen. Alle anderen Felder können leer bleiben.

5 Wenn auf Ihrem Computer folgende Programme ausgeführt werden:

- Mac OS X v10.1 oder v10.2:
  Müssen Sie eine Ziffer, beispielsweise 0, in das Feld *Telephone Number* eingeben.
- Mac OS X v10.3:
  Müssen Sie das Feld *Telephone Number* frei lassen.

6 Klicken Sie auf die Registerkarte *Proxies*. Diese zeigt die Proxy-Einstellungen. Standardmäßig sind alle Felder leer, d. h. es werden keine Proxys verwendet. Da diese Einstellung für die SpeedTouch™ Konfiguration geeignet ist, sind keine Änderungen an dieser Registerkarte notwendig.

7 Klicken Sie auf die Registerkarte *Modem*. Diese zeigt die Modemkonfiguration:



Wählen Sie in der Liste Modem den Eintrag SpeedTouch™ *USB Modem* aus, und lassen Sie alle anderen Modemeinstellungen unverändert.

8 Gehen Sie noch einmal alle Registerkarten durch, und kontrollieren Sie, ob alle Konfigurationseinstellungen den obigen Angaben entsprechen. Klicken Sie dann auf *Apply Now*, um diese Einstellungen zu übernehmen.

Hinweis Sie können weitere Änderungen verhindern und Ihre Einstellungen sichern, indem Sie auf das Symbol klicken. Änderungen sind dann nur noch nach Eingabe des Administratorkennworts möglich.

Damit ist die SpeedTouch™ Verbindung installiert und betriebsbereit. Das SpeedTouch™ ist bereit für die Herstellung einer Internetverbindung (siehe „3 SpeedTouch™ Internetverbindungen“ auf Seite 27).

3 SpeedTouch™ Internetverbindungen

Einführung

Das SpeedTouch™ unterstützt zwei Verbindungsprotokolle:

- PPP-Verbindungen (PPPoE oder PPPoA)
  Nähere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „3.1 PPP-Internetverbindungen“ auf Seite 28.
- RFC1483 Bridged-Verbindungen
  Nähere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „3.2 RFC1483 Bridged-Internetverbindungen“ auf Seite 36.

Das verwendete Verbindungsprotokoll richtet sich nach dem bei der Installation ausgewählten Verbindungsprofil und muss den Anforderungen des Internetdienstanbieters entsprechen.

3.1 PPP-Internetverbindungen

Einführung

Das SpeedTouch™ unterstützt die beiden gängigsten PPP-Verbindungsverfahren:

- PPP over ATM (PPPoA)
- PPP over Ethernet (PPPoE)

Die Verbindungsmethode richtet sich nach den bei der Installation ausgewählten lokalen Einstellungen und muss den Anforderungen des Internetdienstanbieters entsprechen.

3.1.1 PPP-Verbindungen unter MS Windows

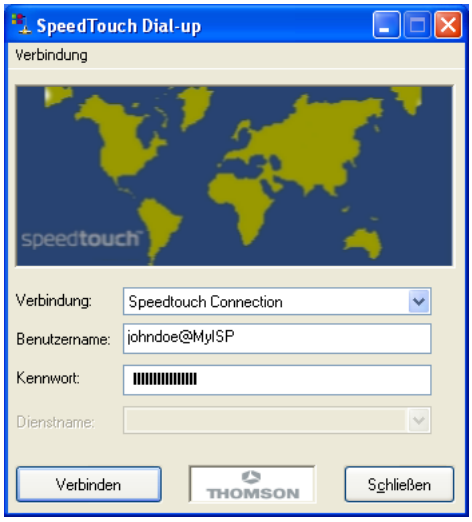
Herstellen einer PPP-Verbindung

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol SpeedTouch™ *Dial-up*:

Hinweis Sie können auch über Start > (Alle) Programme > SpeedTouch™ USB > SpeedTouch™ Dial-up auf die SpeedTouch™ Einwahlverbindung zugreifen.

2. Das Dialogfeld SpeedTouch™ Dial-up wird geöffnet:



3. Geben Sie gegebenenfalls den Benutzernamen und das Kennwort für das Konto beim Internetdiensteanbieter ein.

Hinweis Bei einer PPPoE-Verbindung müssen Sie möglicherweise auch noch einen Dienstenamen eintragen. Dieser wurde Ihnen ggf. vom Internetdiensteanbieter mitgeteilt.

4. Klicken Sie auf *Verbinden* (oder *Wählen*).

5. Sobald die Verbindung hergestellt wurde, wird das während der Herstellung der Verbindung angezeigte Fenster geschlossen und im Statusbereich ein DFÜ-Verbindungssymbol angezeigt:

Sie können den Webbrowser aufrufen und im Internet surfen.

DFÜ-Verbindungssymbol im Statusbereich

Solange die Verbindung besteht, wird im Statusbereich das DFÜ-Verbindungssymbol (zwei miteinander verbundene Computer) angezeigt:

Das Symbol selbst signalisiert die Aktivität der Verbindung:

- Blinkt der vordere Computer des Symbols, werden Daten vom Computer an die Gegenstelle (Internet) übertragen (Upstream, T_X).
- Blinkt der hintere Computer des Symbols, werden Daten von der Gegenstelle (Internet) an den Computer übertragen (Downstream, R_X).

Wenn Sie den Mauszeiger über das DFÜ-Verbindungssymbol bringen, wird ein Fenster mit Informationen zur bestehenden Verbindung geöffnet.

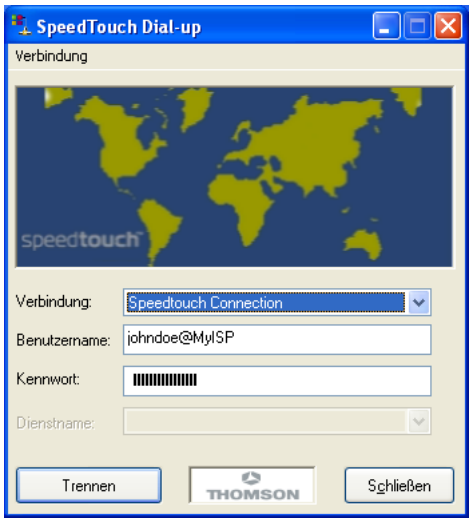
Beenden einer PPP-Verbindung

Gehen Sie wie folgt vor:

1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol SpeedTouch™ *Dial-up*:

oder klicken Sie auf Start > (Alle) Programme > SpeedTouch™ USB > SpeedTouch™ Dial-up.

2 Das Dialogfeld SpeedTouch™ Dial-up wird geöffnet:



Klicken Sie auf *Trennen*.

Die Verbindung wird nun getrennt, und der PC hat keine Verbindung mehr zum Internet.

Mehrere Internetzugangskonten oder Modems

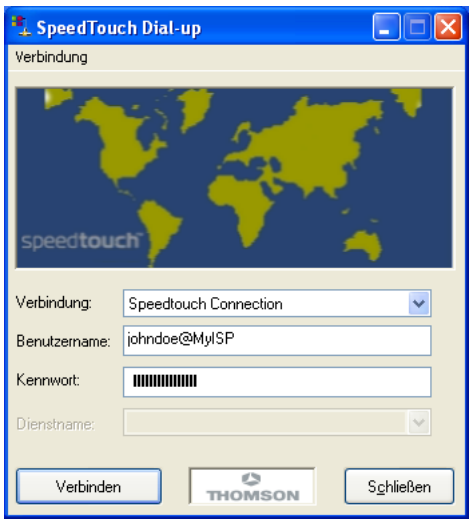
Sollten Sie über mehrere Internetzugangskonten verfügen oder sollten mehrere SpeedTouch™ Modems an den PC angeschlossen sein, können Sie auch mehrere DFÜ-Netzwerk-Einträge mit unterschiedlichen Anmeldeinformationen, Eigenschaften und Startseiten für das SpeedTouch™ erstellen.

Gehen Sie wie folgt vor, um weitere DFÜ-Netzwerk-Einträge zu erstellen:

1. Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol SpeedTouch™ *Dial-up*:

   oder klicken Sie auf Start > (Alle) Programme > SpeedTouch™ USB > SpeedTouch™ Dial-up.

2. Das Dialogfeld SpeedTouch™ Dial-up wird geöffnet:



3. Klicken Sie im Menü *Verbindung* auf *Hinzufügen*.
4. Nun wird das Fenster Eigenschaften geöffnet:

   Tragen Sie die erforderlichen Informationen in die entsprechenden Felder ein, und klicken Sie auf *OK*.

Die Liste *Verbindungen* des Fensters *SpeedTouch™ Dial-up* enthält nun einen weiteren DFÜ-Netzwerk-Eintrag.

3.1.2 PPPoA-Verbindungen unter Mac OS 8.6/9.x

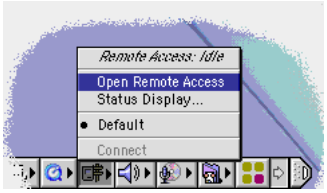
Hinweis

Nähere Informationen zu PPPoE-Verbindungen finden Sie im Abschnitt „3.2 RFC1483 Bridged-Internetverbindungen“ auf Seite 36.

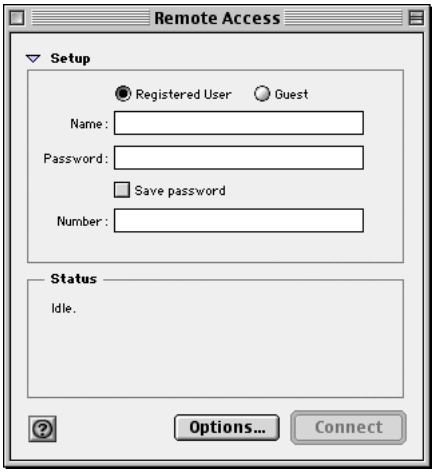
Herstellen einer PPPoA-Verbindung

Gehen Sie wie folgt vor:

1 Klicken Sie im Control Strip auf das Symbol *Remote Access*, und wählen sie die Option *Open Remote Access*:



2 Das Fenster *Remote Access* wird geöffnet:



3 Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für das Konto beim Internetdiensteanbieter ein.

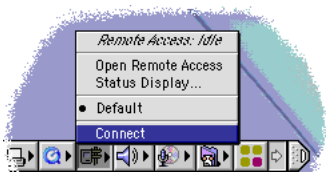
Hinweis Wenn der Computer sich den Benutzernamen und das Kennwort merken soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Save password*.

4 Sie müssen eine Ziffer (z. B. 0) in das Feld *Number* eintragen.

5 Klicken Sie auf *Connect*.

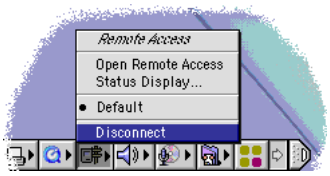
Sobald die Verbindung hergestellt wurde, können Sie den Webbrowser aufrufen und im Internet surfen.

Hinweis Wenn Sie das Kontrollkästchen *Save password* aktiviert haben, können Sie die Verbindung beim nächsten Mal einfach herstellen, indem Sie im Control Strip auf das Symbol *Remote Access* klicken und den Menüeintrag *Connect* auswählen:



Beenden einer PPPoA-Verbindung

Zum Beenden einer bestehenden Verbindung klicken Sie im Control Strip auf das Symbol *Remote Access* und wählen Sie den Menüeintrag *Disconnect* auf:



Die Verbindung wird nun getrennt, und der Computer hat keine Verbindung mehr zum Internet.

3.1.3 PPP-Verbindungen unter Mac OS X

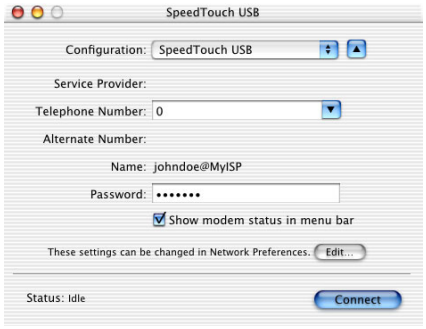
Herstellen einer PPP-Verbindung

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie op den Dockling *Internet Connect*.

   Hinweis Sollte dieser Dockling nicht verfügbar sein, wechseln Sie in den Ordner Applications auf dem System-Volume, und doppelklicken Sie op *Internet Connect*.

2. Das folgende Fenster wird geöffnet:



   Stellen Sie sicher, dass der Eintrag *SpeedTouch™ USB* ausgewählt ist.

3. Geben Sie ggf. den Benutzernamen (oder Kontonamen) und das Kennwort für das Benutzerkonto beim Internetdiensteanbieter ein.

4. Klicken Sie op *Connect*.

Sobald die Verbindung hergestellt wurde, können Sie den Webbrowser aufrufen und im Internet surfen.

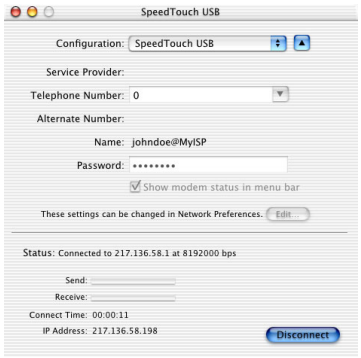
Beenden einer PPP-Verbindung

Gehen Sie wie folgt vor:

1 Klicken Sie auf den Dockling *Internet Connect*.

Hinweis Sollte dieser Dockling nicht verfügbar sein, wechseln Sie in den Ordner Applications auf dem System-Volume, und doppelklicken Sie auf *Internet Connect*.

2 Das folgende Fenster wird geöffnet:



Stellen Sie sicher, dass der Eintrag *SpeedTouch™ USB* ausgewählt ist.

3 Klicken Sie auf *Disconnect*.

Die Verbindung wird nun getrennt, und der Computer hat keine Verbindung mehr zum Internet.

3.2 RFC1483 Bridged-Internetverbindungen

Verbindung

Eine RFC1483 Bridged-Verbindung kann auf zweierlei Weise realisiert werden:

- IEEE802.1D Transparent Bridging
  Bei diesem Verbindungsverfahren besteht eine jederzeitige Verbindung, die nicht erst hergestellt werden muss. Auch wenn Sie für die physikalische Verbindung zum Internetdiensteanbieter (ISP) keine Zugangsdaten angeben müssen, müssen Sie diese (Benutzername und Kennwort) möglicherweise auf einer Anmeldewebseite des ISP eingeben.
- Bridged PPPoE (mittels eines PPPoE-Session-Clients)
  Dieses Verbindungsverfahren simuliert über das virtuelle Ethernetsegment eine Einwahlverbindung ähnlich einer PPP-Verbindung.

Einwahl-Clients

Bridged PPPoE-Internetverbindungen können folgendermaßen hergestellt werden:

- Mittels eines MS Windows XP Breitbandverbindung
  Nähere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „3.2.1 MS Windows XP Breitbandverbindung“ auf Seite 37.
- Mittels eines Mac OS X PPPoE-Einwahl-Clients
  Nähere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „3.2.2 Mac OS X PPPoE-Einwahl-Client“ auf Seite 41.

– oder –

- Mittels eines vom Internetdiensteanbieter bereitgestellten Breitband-Einwahl-Clients.

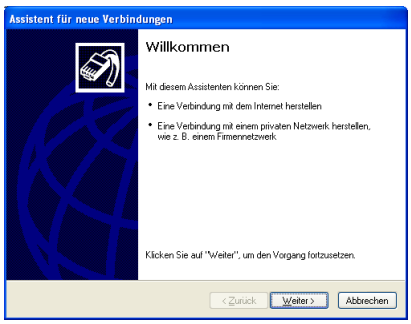
  Hinweis Für PPPoE-Verbindungen mit MS Windows 98(SE), MS Windows ME, MS Windows 2000 und Mac OS 8.6/9.x erforderlich.

3.2.1 MS Windows XP Breitbandverbindung

Konfigurieren der Breitbandverbindung

Gehen Sie wie folgt vor:

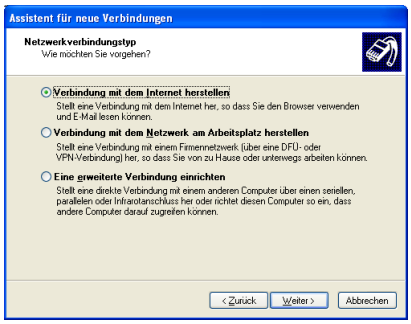
1. Klicken Sie auf *Start* > Einstellungen > *Systemsteuerung*.
2. Nun wird das Fenster Systemsteuerung geöffnet. Klicken Sie auf *Netzwerk- und Internetverbindungen* und dann auf *Netzwerkverbindungen*.
3. Klicken Sie im Menü Netzwerkaufgaben auf *Neue Verbindung erstellen.*
   Nun wird der Assistent für neue Verbindungen geöffnet:


Assistent für neue Verbindungen
Willkommen
Mit diesem Assistenten können Sie:
• Eine Verbindung mit dem Internet herstellen
• Eine Verbindung mit einem privaten Netzwerk herstellen, wie z. B. einem Firmennetzwerk
Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Klicken Sie auf *Weiter*, um fortzufahren.

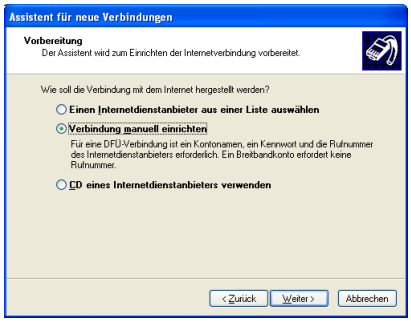
Hinweis Unter Umständen werden Sie vom Assistenten aufgefordert, einige Informationen zu Ihrem aktuellen Standort einzugeben. Geben Sie die entsprechenden Informationen ein, und klicken Sie auf *OK*.

4. Aktivieren Sie im nächsten Fenster das Optionsfeld *Verbindung mit dem Internet herstellen*.


Assistent für neue Verbindungen
Netzwerkverbindungstyp
Wie möchten Sie vorgehen?
Verbindung mit dem Internet herstellen
Stellt eine Verbindung mit dem Internet her, so dass Sie den Browser verwenden und E-Mail lesen können.
Verbindung mit dem Netzwerk am Arbeitsplatz herstellen
Stellt eine Verbindung mit einem Firmennetzwerk (über eine DFÜ- oder VPN-Verbindung) her, so dass Sie von zu Hause oder unterwegs arbeiten können.
Eine erweiterte Verbindung einrichten
Stellt eine direkte Verbindung mit einem anderen Computer über einen seriellen, parallelen oder Infrarotanschluss her oder richtet diesen Computer so ein, dass andere Computer darauf zugreifen können.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

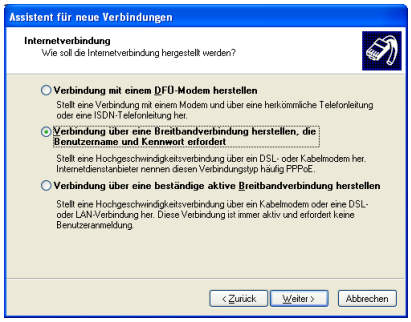
Klicken Sie auf *Weiter*, um fortzufahren.

5. Aktivieren Sie im nächsten Fenster das Optionsfeld *Verbindung manuell einrichten*.


Assistent für neue Verbindungen
Vorbereitung
Der Assistent wird zum Einrichten der Internetverbindung vorbereitet.
Wie soll die Verbindung mit dem Internet hergestellt werden?
Einen Internetdienstanbieter aus einer Liste auswählen
Verbindung manuell einrichten
Für eine DFÜ-Verbindung ist ein Kontoname, ein Kennwort und die Rufnummer des Internetdienstanbieters erforderlich. Ein Breitbandkonto erfordert keine Rufnummer.
CD eines Internetdienstanbieters verwenden
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

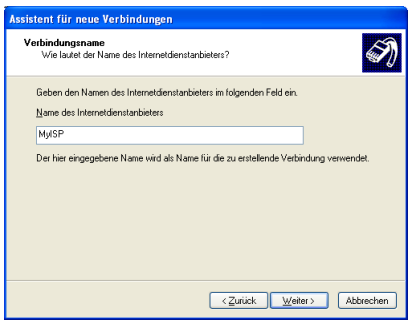
Klicken Sie auf *Weiter*, um fortzufahren.

6 Aktivieren Sie im nächsten Fenster das Optionsfeld *Verbindung über eine Breitbandverbindung herstellen, die Benutzername und Kennwort erfordert*.

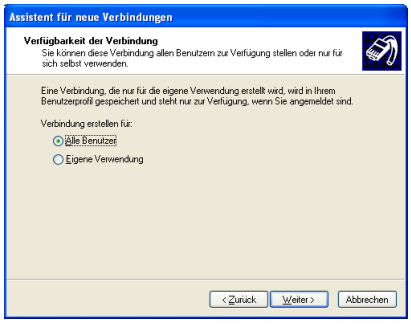

Assistent für neue Verbindungen
Internetverbindung
Wie soll die Internetverbindung hergestellt werden?
Verbindung mit einem DFÜ-Modem herstellen
Stellt eine Verbindung mit einem Modem und über eine herkömmliche Telefonleitung oder eine ISDN-Telefonleitung her.
Verbindung über eine Breitbandverbindung herstellen, die Benutzername und Kennwort erfordert
Stellt eine Hochgeschwindigkeitsverbindung über ein DSL- oder Kabelmodem her. Internetdienstanbieter nennen diesen Verbindungstyp häufig PPPoE.
Verbindung über eine beständige aktive Breitbandverbindung herstellen
Stellt eine Hochgeschwindigkeitsverbindung über ein Kabelmodem oder eine DSL- oder LAN-Verbindung her. Diese Verbindung ist immer aktiv und erfordert keine Benutzeranmeldung.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Klicken Sie auf *Weiter*, um fortzufahren.

7 Geben Sie der Verbindung im nächsten Fenster einen Namen, z. B. Mein DSL-Zugang:

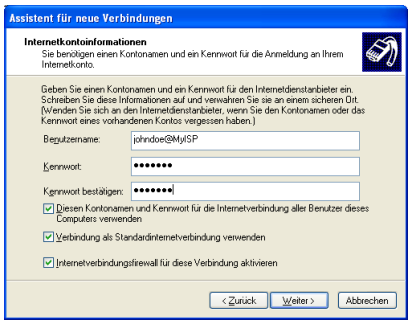

Assistent für neue Verbindungen
Verbindungsname
Wie lautet der Name des Internetdienstanbieters?
Geben den Namen des Internetdienstanbieters im folgenden Feld ein.
Name des Internetdienstanbieters
MyISP
Der hier eingegebene Name wird als Name für die zu erstellende Verbindung verwendet.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

8 Wählen Sie im nächsten Fenster aus, ob diese Verbindung nur Ihnen oder allen Benutzern des Computers zur Verfügung steht:


Assistent für neue Verbindungen
Verfügbarkeit der Verbindung
Sie können diese Verbindung allen Benutzern zur Verfügung stellen oder nur für sich selbst verwenden.
Eine Verbindung, die nur für die eigene Verwendung erstellt wird, wird in Ihrem Benutzerprofil gespeichert und steht nur zur Verfügung, wenn Sie angemeldet sind.
Verbindung erstellen für:
Alle Benutzer
Eigene Verwendung
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Hinweis Wenn Sie diese Verbindung anderen Benutzern zur Verfügung stellen möchten, müssen Sie das Optionsfeld *Alle Benutzer dieses Computers* aktivieren.

9 Tragen Sie im nächsten Fenster die Zugangsdaten für das Internetzugangskonto ein, die Sie vom dem Internetdiensteanbieter erhalten haben:


Assistent für neue Verbindungen
Internetkontoinformationen
Sie benötigen einen Kontonamen und ein Kennwort für die Anmeldung an Ihrem Internetkonto.
Geben Sie einen Kontonamen und ein Kennwort für den Internetdienstanbieter ein. Schreiben Sie diese Informationen auf und verwahren Sie sie an einem sicheren Ort. (Wenden Sie sich an den Internetdienstanbieter, wenn Sie den Kontonamen oder das Kennwort eines vorhandenen Kontos vergessen haben.)
Benutzername:
johndoe@MyISP
Kennwort:
Kennwort bestätigen:
Diesen Kontonamen und Kennwort für die Internetverbindung aller Benutzer dieses Computers verwenden
Verbindung als Standardinternetverbindung verwenden
Internetverbindungsfirewall für diese Verbindung aktivieren
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

10 Zum Abschluss der Konfiguration wird das folgende Fenster angezeigt:

Assistent für neue Verbindungen
Fertigstellen des Assistenten
Die erforderliche Schritte zum Erstellen der folgenden Verbindung wurden ordnungsgemäß durchgeführt:
MyISP
Verbindung als Standardverbindung verwenden
Verbindung ist durch einen Firewall geschützt
Für alle Benutzer dieses Computers freigeben
Denselben Benutzernamen und dasselbe Kennwort für
Die Verbindung wird im Ordner "Netzwerkverbindungen" gespeichert.
Verknüpfung auf dem Desktop hinzufügen
Klicken Sie auf "Fertig stellen", um diese Verbindung zu erstellen und den Vorgang abzuschließen.
< Zurück
Fertig stellen
Abbrechen

Klicken Sie auf *Fertig stellen*, um die Konfiguration abzuschließen.
Nun wird das Fenster Verbindung mit „Mein DSL-Zugang“ herstellen (siehe unten) angezeigt.

Herstellen einer Breitband Internetverbindung

Gehen Sie wie folgt vor:

1 Zeigen Sie im *Startmenü* auf Verbinden mit, und klicken Sie auf den Namen der soeben erstellten Verbindung, z. B. Mein DSL-Zugang.

Hinweis Wenn Sie das klassische Startmenü verwenden, klicken Sie auf Start > Einstellungen > Netzwerkverbindungen > Mein DSL-Zugang.

2 Nun wird das Fenster Verbindung mit „Mein DSL-Zugang“ herstellen angezeigt:

3 Geben Sie gegebenenfalls den Benutzernamen und das Kennwort für das Konto beim Internetdiensteanbieter ein.

4 Klicken Sie auf *Verbinden*.

5 Sobald die Verbindung hergestellt wurde, wird das während der Herstellung der Verbindung angezeigte Fenster geschlossen und im Statusbereich ein DFÜ-Verbindungssymbol angezeigt:

Sie können den Webbrowser aufrufen und im Internet surfen.

Beenden einer Breitband Internetverbindung

Gehen Sie wie folgt vor:

1 Zeigen Sie im *Startmenü* auf Verbinden mit, und klicken Sie auf den Namen der Verbindung, z. B. Mein DSL-Zugang.

Hinweis Wenn Sie das klassische Startmenü verwenden, klicken Sie auf Start > Einstellungen > Netzwerkverbindungen > Mein DSL-Zugang.

2 Nun wird das Fenster Status von Mein DSL-Zugang geöffnet:

3 Klicken Sie auf *Trennen*.

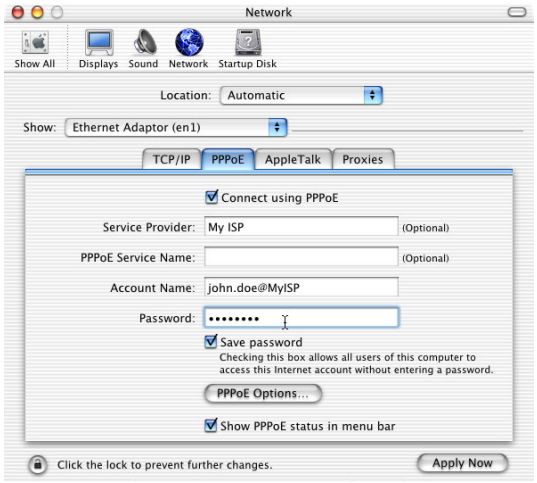
Die Verbindung wird nun getrennt, und der Computer hat keine Verbindung mehr zum Internet.

3.2.2 Mac OS X PPPoE-Einwahl-Client

Konfigurieren der PPPoE Breitbandverbindung

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Apple-Menü auf *System Preferences*.
2. Nun wird das Fenster *System Preferences* geöffnet. Klicken Sie auf das Symbol *Network*.
3. Nun wird das Fenster Network geöffnet. Stellen Sie sicher, dass in der Liste Show der Eintrag *Ethernet Adaptor (enx)* ausgewählt ist, und klicken Sie auf die Registerkarte PPPoE:



4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Connect using PPPoE*.
5. Tragen Sie in die entsprechenden Felder den Benutzernamen und das Kennwort für die Internetverbindung ein.

   Hinweis Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Save password*, wenn der Computer sich das Kennwort zu diesem Benutzernamen merken soll.
   Falls gewünscht können Sie im Feld *Service Provider* eine Bezeichnung für diese Verbindung eintragen. Alle anderen Felder können leer bleiben.

6. Klicken Sie auf *Apply Now*.

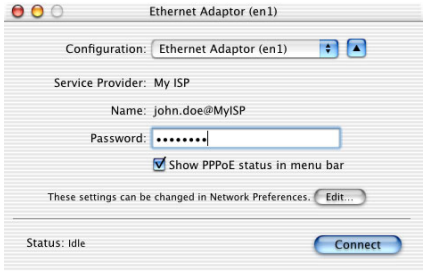
Herstellen einer Breitband Internetverbindung

Gehen Sie wie folgt vor:

1 Klicken Sie auf den Dockling *Internet Connect*.

Hinweis Sollte dieser Dockling nicht verfügbar sein, wechseln Sie in den Ordner Applications auf dem System-Volume, und doppelklicken Sie auf *Internet Connect*.

2 Nun wird das folgende Fenster geöffnet:



Vergewissern Sie sich, dass der Eintrag *Ethernet Adaptor (enx)* ausgewählt ist.

3 Geben Sie gegebenenfalls den Benutzernamen und das Kennwort für das Konto beim Internetdiensteanbieter ein.

4 Klicken Sie auf *Connect*.

Sobald die Verbindung hergestellt wurde, können Sie den Webbrowser aufrufen und im Internet surfen.

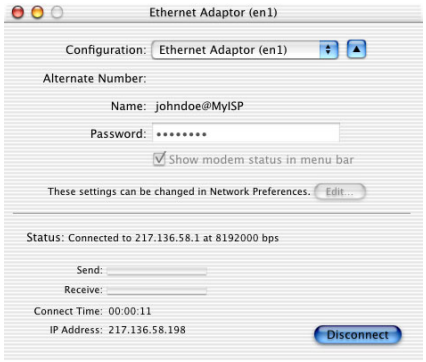
Beenden einer Breitband Internetverbindung

Gehen Sie folgt vor:

1 Klicken Sie auf den Dockling *Internet Connect*.

Hinweis Sollte dieser Dockling nicht verfügbar sein, wechseln Sie in den Ordner Applications auf dem System-Volume, und doppelklicken Sie auf *Internet Connect*.

2 Nun wird das folgende Fenster geöffnet:



Vergewissern Sie sich, dass der Eintrag *Ethernet Adaptor (enx)* ausgewählt ist.

3 Klicken Sie auf *Disconnect*.

Die Verbindung wird nun getrennt, und der Computer hat keine Verbindung mehr zum Internet.

4 SpeedTouch™ Diagnose

Einführung

Dieses Kapitel beschreibt das SpeedTouch™ Diagnoseprogramm.

Dieses Diagnoseprogramm wird gemeinsam mit den SpeedTouch™ Treibern installiert; es liefert spezifische Informationen zu den verschiedenen vom SpeedTouch™ für das Versenden und Empfangen von Informationen über die ADSL-Verbindung (Asymmetric Digital Subscriber Line) genutzten Schichten.

4.1 Das SpeedTouch™ Statussymbol

SpeedTouch™ Statussymbol

Nach der Installation des SpeedTouch™ wird ein SpeedTouch™ Statussymbol angezeigt:

- Bei MS Windows-Computern befindet sich das SpeedTouch™ Statussymbol im Statusbereich.
- Bei Mac OS 8.6/9.x-Computern befindet sich das SpeedTouch™ Statussymbol im Control Strip.
- Bei Mac OS X-Computern befindet sich das SpeedTouch™ Statussymbol im Dock.

Farben des SpeedTouch™ Statussymbols

Je nach Zustand des SpeedTouch™ zeigt das SpeedTouch™ Statussymbol unterschiedliche Farben:

Statussymbol		Beschreibung
MS Windows Mac OS 8.6/9.x	Mac OS 10.x	
		Das SpeedTouch™ ist nicht mit dem USB-Anschluss des Computers verbunden.
		Das SpeedTouch™ funktioniert nicht.
		Das SpeedTouch™ wurde nicht richtig installiert.
		Das SpeedTouch™ ist am Computer angeschlossen, aber die Synchronisierung auf der ADSL-Leitung ist (noch) nicht erfolgt.
		Das SpeedTouch™ ist angeschlossen und synchronisiert.

Sollte Ihre SpeedTouch™ Verbindung nicht einwandfrei funktionieren, richten Sie sich nach den Angaben in Kapitel „5 Problembeseitigung“ auf Seite 53.

4.2 Das Diagnoseprogramm

Einführung

Das Diagnoseprogramm liefert spezifische Informationen zu den verschiedenen vom SpeedTouch™ für das Versenden und Empfangen von Informationen über die ADSL-Verbindung (Asymmetric Digital Subscriber Line) genutzten Schichten.

4.2.1 Das Diagnoseprogramm für MS Windows

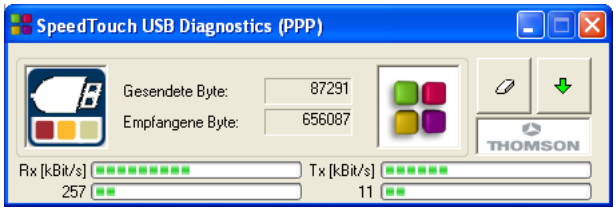
Aufruf des Diagnoseprogramms

Doppelklicken Sie im Statusbereich auf das SpeedTouch™ Statussymbol, um das Fenster SpeedTouch™ Diagnose zu öffnen.

Hinweis Sie können das SpeedTouch™ Diagnoseprogramm auch über Start > (Alle) Programme > SpeedTouch™ USB > SpeedTouch™ USB Diagnose aufrufen.

Das Fenster Diagnose

Das SpeedTouch™ Diagnoseprogramm präsentiert sich mit dem folgenden Fenster:



Hinweis Das Beispiel zeigt das Fenster Diagnose für eine PPP-Installation (PPPoA oder PPPoE). Bei einer RFC1483-Installation enthält die Titelzeile die Information RFC1483.

Symbole im linken Feld

Das linke Feld enthält eines der folgenden Symbole:

Symbol	Anzeige	Beschreibung
	Blinkendes rotes Quadrat	Das SpeedTouch™ ist nicht oder nicht richtig an den PC angeschlossen oder es liegt eine Fehlfunktion vor. **Hinweis** Zur Behebung des Problems schließen Sie das SpeedTouch™ (wieder) an den Computer an.
	Blinkendes gelbes Quadrat	Das SpeedTouch™ ist an den Computer angeschlossen und die Software ist installiert, aber die Synchronisierung auf der ADSL-Leitung ist (noch) nicht erfolgt.
	Blinkendes grünes Quadrat	Das SpeedTouch™ ist synchronisiert.

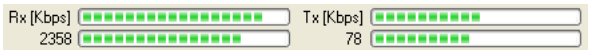
Basisdaten

Nach erfolgreicher Synchronisierung des SpeedTouch™ auf der ADSL-Leitung werden die folgenden Daten angezeigt:

Daten	Beschreibung
Gesendete Bytes	Gesamtzahl der nach Abschluss der Synchronisierung über die ADSL-Leitung gesendeten Bytes.
Empfangene Bytes	Gesamtzahl der nach Abschluss der Synchronisierung über die ADSL-Leitung empfangenen Bytes.

Durchsatzindikatoren

Die Durchsatzindikatoren bieten auf einen Blick einen Überblick über den aktuellen und den durchschnittlichen Durchsatz der Verbindung:



Das Fenster enthält die folgenden Durchsatzindikatoren:

Indikator	Beschreibung
	Aktuelle Empfangsrate: Grafische Darstellung der aktuellen Empfangsrate (Kilobit je Sekunde). Mittlere Empfangsrate: Regelmäßig aktualisierte grafische und numerische Darstellung der durchschnittlichen Empfangsrate (Kilobit je Sekunde).
	Aktuelle Senderate: Grafische Darstellung der aktuellen Senderate (Kilobit je Sekunde). Mittlere Senderate: Regelmäßig aktualisierte grafische und numerische Darstellung der durchschnittlichen Senderate (Kilobit je Sekunde).

Der Vollausschlag der Durchsatzindikatoren bezieht sich auf die tatsächlich verfügbare Bandbreite. Im Menü Eigenschaften des Programms können Sie einstellen, wie oft die Anzeige aktualisiert wird.

Schaltflächen

Das Fenster *Diagnose* bietet die folgenden Schaltflächen:

Schaltfläche	Funktion
	Rücksetzen aller Diagnosedaten. Durch Klicken auf diese Schaltfläche beginnt die Erfassung aller Daten von neuem bei Null.
	Detaillierte Diagnosedaten anzeigen.
	Detaillierte Diagnosedaten ausblenden.

Menü Eigenschaften

Zum Öffnen des Fensters Eigenschaften klicken Sie auf die obere linke Ecke des Fensters SpeedTouch™ USB Diagnose, oder Sie klicken mit der rechten Maustaste auf das SpeedTouch™ Statussymbol und dann auf *Eigenschaften*.

Eigenschaften

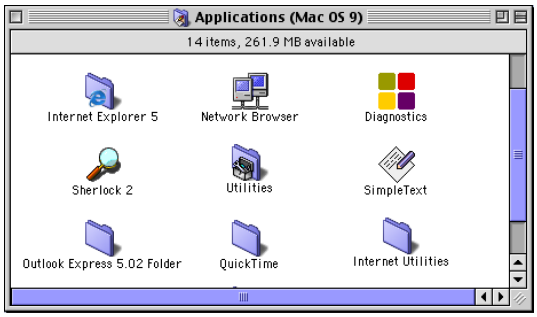
Die folgenden Eigenschaften können eingestellt werden:

Feld	Beschreibung
Bildschirmaktualisierungen	Mithilfe dieses Feldes können Sie festlegen, wie oft die im Fenster *Diagnose* angezeigten Informationen aktualisiert werden sollen. Die Aktualisierungsrate kann frei zwischen 0,5 Sekunden (schnell) und 15 Sekunden (langsam) eingestellt werden.
Automatischer Start bei Systemstart	Mit diesem Kontrollkästchen können Sie festlegen, ob das Diagnoseprogramm beim Systemstart gestartet wird (Kontrollkästchen aktiviert) oder nicht (Kontrollkästchen deaktiviert). Standardmäßig wird das Diagnoseprogramm gestartet.
Statussymbol in der Taskleiste anzeigen	Mit diesem Kontrollkästchen können Sie festlegen, ob das SpeedTouch™Statussymbol im Statusbereich der Taskleiste angezeigt wird (Kontrollkästchen aktiviert) oder nicht (Kontrollkästchen deaktiviert).

4.2.2 Das Diagnoseprogramm für Mac OS 8.6/9.x

Aufruf des Diagnoseprogramms

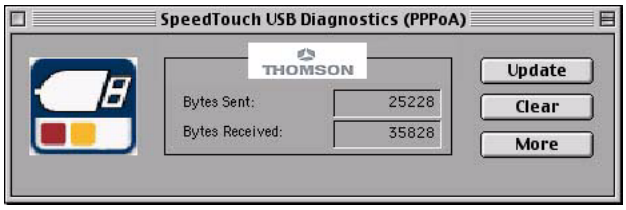
Öffnen Sie den Ordner *Applications* auf dem System-Volume:



Rufen Sie durch Doppelklicken auf das Symbol *Diagnostics* das SpeedTouch™ Diagnoseprogramm auf.

Das Fenster Diagnostics

Das SpeedTouch™ Diagnoseprogramm präsentiert sich mit dem folgenden Fenster:



Hinweis Das Beispiel zeigt das Fenster Diagnostics für eine PPPoA-Installation. Bei einer RFC1483-Installation enthält die Titelzeile die Information RFC1483.

Symbole im linken Feld

Das linke Feld enthält eines der folgenden Symbole:

Symbol	Anzeige	Beschreibung
	Blinkendes rotes Quadrat	Das SpeedTouch™ ist nicht oder nicht richtig an den Computer angeschlossen oder es liegt eine Fehlfunktion vor. **Hinweis** Zur Behebung des Problems schließen Sie das SpeedTouch™ (wieder) an den Computer an.
	Blinkendes gelbes Quadrat	Das SpeedTouch™ ist an den Computer angeschlossen und die Software ist installiert, aber die Synchronisierung auf der ADSL-Leitung ist (noch) nicht erfolgt.
	Blinkendes grünes Quadrat	Das SpeedTouch™ ist synchronisiert.

Basisdaten

Nach erfolgreicher Synchronisierung des SpeedTouch™ auf der ADSL-Leitung werden die folgenden Daten angezeigt:

Daten	Beschreibung
Bytes Sent	Gesamtzahl der nach Abschluss der Synchronisierung über die ADSL-Leitung gesendeten Bytes.
Bytes Received	Gesamtzahl der nach Abschluss der Synchronisierung über die ADSL-Leitung empfangenen Bytes.

Schaltflächen

Das Fenster *Diagnostics* bietet die folgenden Schaltflächen:

Schaltfläche	Funktion
Update	Aktualisieren aller Diagnosedaten.
Clear	Rücksetzen aller Diagnosedaten. Durch Klicken auf diese Schaltfläche beginnt die Erfassung aller Daten von neuem bei Null.
More	Detaillierte Diagnosedaten anzeigen.
Less	Detaillierte Diagnosedaten ausblenden.

4.2.3 Das Diagnoseprogramm für Mac OS X

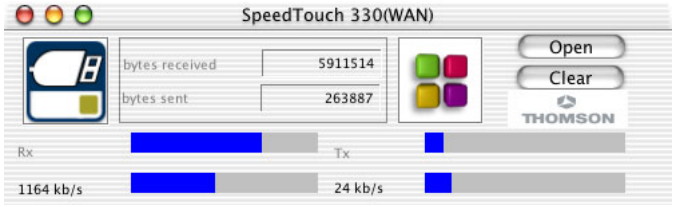
Aufruf des Diagnoseprogramms

Klicken Sie auf das Dockling SpeedTouch™ Status, um das Fenster SpeedTouch™ Diagnostics zu öffnen.

Hinweis Sie können auch in den Ordner Applications > SpeedTouch™ > USB wechseln und auf Diagnostics doppelklicken.

Das Fenster Diagnostics

Das SpeedTouch™ Diagnoseprogramm präsentiert sich mit dem folgenden Fenster:



Hinweis Das Beispiel zeigt das Fenster Diagnostics für eine PPP-Installation (PPPoA oder PPPoE). Bei einer RFC1483-Installation enthält die Titelzeile die Information RFC1483.

Symbole im linken Feld

Das linke Feld enthält eines der folgenden Symbole:

Symbol	Anzeige	Beschreibung
	Blinkendes rotes Quadrat	Das SpeedTouch™ ist nicht oder nicht richtig an den Computer angeschlossen oder es hat eine Fehlfunktion. **Hinweis** Zur Behebung des Problems schließen Sie das SpeedTouch™ (wieder) an den Computer an.
	Blinkendes gelbes Quadrat	Das SpeedTouch™ ist an den Computer angeschlossen und die Software ist installiert, aber die Synchronisierung auf der ADSL-Leitung ist (noch) nicht erfolgt.
	Blinkendes grünes Quadrat	Das SpeedTouch™ ist synchronisiert.

Basisdaten

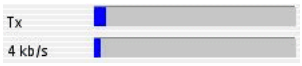
Nach erfolgreicher Synchronisierung des SpeedTouch™ auf der ADSL-Leitung werden die folgenden Daten angezeigt:

Daten	Beschreibung
Bytes Sent	Gesamtzahl der nach Abschluss der Synchronisierung über die ADSL-Leitung gesendeten Bytes.
Bytes Received	Gesamtzahl der nach Abschluss der Synchronisierung über die ADSL-Leitung empfangenen Bytes.

Durchsatzindikatoren

Die Durchsatzindikatoren bieten auf einen Blick einen Überblick über den aktuellen und den durchschnittlichen Durchsatz der Verbindung:

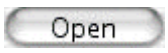
Das Fenster enthält die folgenden Durchsatzindikatoren:

Daten	Beschreibung
	Aktuelle Empfangsrate: Grafische Darstellung der aktuellen Empfangsrate (Kilobit je Sekunde). Mittlere Empfangsrate: Grafische und numerische Darstellung der durchschnittlichen Empfangsrate (Kilobit je Sekunde).
	Aktuelle Senderate: Grafische Darstellung der aktuellen Senderate (Kilobit je Sekunde). Mittlere Senderate: Grafische und numerische Darstellung der durchschnittlichen Senderate (Kilobit je Sekunde).

Der Vollausschlag der Durchsatzindikatoren bezieht sich auf die tatsächlich verfügbare Bandbreite.

Schaltflächen

Das Fenster Diagnostics bietet die folgenden Schaltflächen:

Schaltfläche	Funktion
	Rücksetzen aller Diagnosedaten. Durch Klicken auf diese Schaltfläche beginnt die Erfassung aller Daten von neuem bei Null.
	Detaillierte Diagnosedaten anzeigen.
	Detaillierte Diagnosedaten ausblenden.

5 Problembeseitigung

Einführung

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie einige der Probleme, die bei der Nutzung des SpeedTouch™ möglicherweise auftreten, erkennen und beheben können.

Wenn das Problem mit den folgenden Hinweisen nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an das Unternehmen, von dem Sie das SpeedTouch™ erworben haben.

5.1 Allgemeine Informationen

Behebung von Problemen

In den meisten Fällen wird die beschriebene Lösung das Problem beheben.

Sollte sich das Problem mit den beschriebenen Maßnahmen nicht beheben lassen, kann möglicherweise eine Neuinstallation des SpeedTouch™ das Problem beheben.

Sollte auch eine Neuinstallation das Problem nicht beheben, wenden Sie sich an das Unternehmen, von dem Sie den SpeedTouch™ erworben haben.

Dr SpeedTouch™

Dr SpeedTouch™ bietet einen Diagnoseassistenten, mit dem Sie den Computer und die SpeedTouch™ Verbindung testen können. In der SpeedTouch™ Problembeseitigung werden Fehler in der Verbindung angezeigt.

Weitere Informationen zur Installation und Nutzung von Dr SpeedTouch™ finden Sie im Abschnitt „2.1.2 Dr SpeedTouch™“ auf Seite 15.

SpeedTouch™ Diagnose

Das Diagnoseprogramm wird gemeinsam mit dem SpeedTouch™ Treiber installiert; es liefert spezifische Informationen zu den verschiedenen vom SpeedTouch™ für das Versenden und Empfangen von Informationen über die ADSL-Verbindung (Asymmetric Digital Subscriber Line) genutzten Schichten.

Weitere Informationen zum Diagnoseprogramm finden Sie unter „4 SpeedTouch™ Diagnose“ auf Seite 43.

SpeedTouch™ LED

Das SpeedTouch™ ist mit zwei Leuchtdioden (LED) ausgestattet. Anhand dieser Leuchtanzeigen können Sie den Status des SpeedTouch™ überprüfen.
SpeedTouch™Dies sollte der erste Schritt bei der Isolierung eines Problems sein.

Inbetriebnahme

Während der Inbetriebnahme durchläuft das SpeedTouch™ drei Phasen:

Phase	USB-LED		ADSL-LED		Beschreibung
	Farbe	Verhalten	Farbe	Verhalten	
Anschluss und Konfiguration	Rot	Blinken (kurze Impulse)	Aus	—	Das SpeedTouch™ ist an den Computer angeschlossen.
	Grün	Konstantes Leuchten für zwei Sekunden	Grün	Konstantes Leuchten für zwei Sekunden	Bereit zum Fortfahren.
Herunterladen	Grün	Blinken für 1 bis 10 Sekunden	Aus	—	Herunterladen der Treibersoftware vom Computer.
		Konstantes Leuchten	Grün	Konstantes Leuchten	Treibersoftware erfolgreich heruntergeladen
Synchronisierung mit der ADSL-Leitung.	Grün	Konstantes Leuchten	Grün	Blinkend	Synchronisierung wird durchgeführt.
				Konstantes Leuchten	Bereit für die Herstellung einer Verbindung.

Normaler Betrieb während einer Verbindung

Während des Normalbetriebs ist die USB-LED dem Downstream-Datenkanal (R_X, zum USB-Anschluss, also dem Computer fließende Daten) zugewiesen.

Die ADSL-LED ist dem Upstream-Datenkanal (T_X, zur ADSL-Leitung fließende Daten) zugewiesen.

Beide LED-Anzeigen leuchten konstant grün. Wenn eine ATM-Zelle in einem Kanal verarbeitet wird, erlischt die entsprechende LED für kurze Zeit.

Problembehebungstabelle

In der nachstehenden Tabelle finden Sie Hinweise zur Eingrenzung der Problemursache und mögliche Lösungen:

Problem (Symptome)	Lösung
Das SpeedTouch™ funktioniert nicht (es leuchtet keine der LED-Anzeigen).	Überprüfen Sie die Anschlüsse des SpeedTouch™.
	Überprüfen Sie, ob das SpeedTouch™ Kabel irgendwie beschädigt ist.
	Wenn Sie einen tragbaren Computer im Akkubetrieb verwenden, kann es sein, dass der USB-Anschluss nicht mit Strom versorgt wird. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des tragbaren Computers.
	Überprüfen Sie, ob das SpeedTouch™ nicht an einen USB-Hub-Anschluss für Geräte mit geringem Strombedarf oder an einen passiven USB-Hub angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des USB-Hubs.
Die Installation des USB-Treibers ist fehlgeschlagen.	Vergewissern Sie sich, dass der Computer unter einem der unterstützten Betriebssysteme läuft und dass der Computer die jeweiligen Mindestanforderungen erfüllt.
	Überprüfen Sie, ob das SpeedTouch™ nicht an einen USB-Hub-Anschluss für Geräte mit geringem Strombedarf angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des USB-Hubs.
Die USB-LED blinkt rot oder leuchtet beständig rot.	Der USB-Anschluss ist überlastet, d. h. es fließen zu viele Daten durch den Anschluss. Vermeiden Sie bei starker Auslastung der ADSL-Verbindung (z. B. beim Herunterladen von Daten) die Verwendung mehrerer Hochgeschwindigkeits-USB-Geräte wie Scanner, Lautsprecher usw.
Die USB-LED leuchtet beständig gelb, die ADSL-LED leuchtet beständig grün.	Der Power-On-Selbsttest (POST) ist fehlgeschlagen. Überprüfen Sie, ob die Verbindungen stimmen.

5.2 Aktualisieren des SpeedTouch™ Treibers

Aktualisierungen der Systemsoftware (alle Betriebssysteme)

Auf den SpeedTouch™ Support-Webseiten können Sie aktualisierte Versionen der Systemsoftware herunterladen:

www.speedtouch.com/support.htm

Möglicherweise werden auch vom Diensteanbieter Aktualisierungen der Systemsoftware angeboten. Wenden Sie sich diesbezüglich an den Diensteanbieter.

Systemsoftware-Aktualisierungen auf einer MS Windows-Plattform

Wenn auf dem Computer ein MS Windows-Betriebssystem installiert ist, können Sie mit dem SpeedTouch™ CD Browser auf die SpeedTouch™ Website zugreifen:

1. Legen Sie die SpeedTouch™ Setup-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Das SpeedTouch™ CD-Browser-Menü wird automatisch aufgerufen.

   Hinweis Falls das SpeedTouch™ CD-Browser-Fenster nicht automatisch geöffnet wird, öffnen Sie über *Start > Ausführen* das Fenster *Ausführen* und geben den folgenden Befehl ein: *X:\Menu.exe*, wobei „X“ für den Laufwerkbuchstaben des CD-ROM-Laufwerks steht.

2. Wählen Sie im Fenster *Sprache auswählen* eine Sprache aus.
3. Klicken Sie im CD-Browser-Menü auf *SpeedTouch™ USB/330 Software installieren*
4. Klicken Sie auf *Nach neuen USB-Treibern suchen*.
5. Der Webbrowser wird geöffnet, und die Seite für SpeedTouch™ Aktualisierungen wird aufgerufen.

Möglicherweise werden auch vom Diensteanbieter Aktualisierungen der Systemsoftware angeboten. Wenden Sie sich diesbezüglich an den Diensteanbieter.

Aktualisierung der Systemsoftware

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Laden Sie die neueste Softwareversion aus dem Internet auf den lokalen Computer herunter.
2. Wechseln Sie in den Ordner, in dem sich die heruntergeladene Datei mit der neuesten Softwareversion befindet.
3. Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene Datei mit der neuesten Softwareversion.
4. Folgen Sie den Anweisungen.

5.3 Deinstallation des SpeedTouch™ Treibers

Einführung

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie den SpeedTouch™ Treiber vom Computer entfernen können. Die Vorgehensweise für die Deinstallation unterscheidet sich je nach Betriebssystem des Computers:

- MS Windows
  Fahren Sie mit dem Abschnitt „5.3.1 Deinstallation des SpeedTouch™ Treibers von einem MS Windows-Computer“ auf Seite 58 fort.
- Mac OS 8.6/9.x
  Fahren Sie mit dem Abschnitt „5.3.2 Deinstallation des SpeedTouch™ Treibers von einem Mac OS 8.6/9.x-Computer“ auf Seite 59 fort.
- Mac OS X
  Fahren Sie mit dem Abschnitt „5.3.3 Deinstallation des SpeedTouch™ Treibers von einem Mac OS X-Computer“ auf Seite 60 fort.

5.3.1 Deinstallation des SpeedTouch™ Treibers von einem MS Windows-Computer

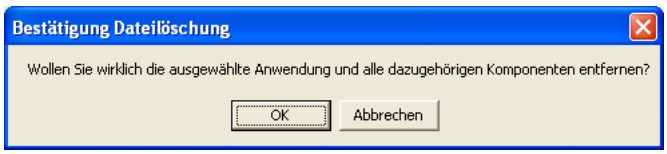
Vorgehensweise

Gehen Sie wie folgt vor:

1 Legen Sie die SpeedTouch™ Setup-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Das SpeedTouch™ CD-Browser-Menü wird automatisch aufgerufen. Wählen Sie Ihre Sprache aus, und klicken Sie auf SpeedTouch™ USB/330 Software installieren > USB-Software entfernen.

Hinweis Falls das SpeedTouch™ CD-Browser-Fenster nicht automatisch geöffnet wird, öffnen Sie über Start > Ausführen das Fenster Ausführen und geben den folgenden Befehl ein: X:\Menu.exe, wobei „X“ für den Laufwerkbuchstaben des CD-ROM-Laufwerks steht.

2 Ein Meldungsfenster fordert Sie auf, die Deinstallation zu bestätigen:



Klicken Sie auf *OK*, um fortzufahren.

3 Der SpeedTouch™ USB-Setup-Assistent entfernt alle zur Treiberinstallation gehörenden Dateien vom Computer.

4 Zum Abschluss der Deinstallation wird das folgende Fenster angezeigt:

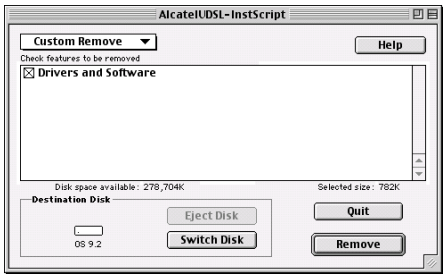
Klicken Sie auf *Fertig stellen*, um den Assistenten zu schließen.

5.3.2 Deinstallation des SpeedTouch™ Treibers von einem Mac OS 8.6/9.x-Computer

Vorgehensweise

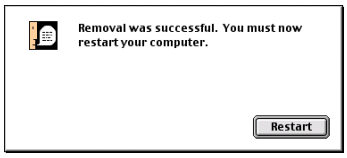
Gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie die SpeedTouch™ Setup-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein, und öffnen Sie den Ordner *OS9*.
2. Öffnen Sie den Ordner Remove, und doppelklicken Sie auf *Installer*.
3. Nun wird das Installationsfenster geöffnet:



Klicken Sie in der Dropdownliste auf *Custom Remove*, aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Drivers and Software*, und klicken Sie auf *Switch Disk*, um das Volume auszuwählen, auf dem der USB-Treiber installiert wurde.
Klicken Sie auf *Remove*, um fortzufahren.

4. Das Installationsprogramm entfernt den Treiber vom Computer.
5. Am Ende dieses Vorgangs werden Sie vom Programm aufgefordert, den Computer neu zu starten:



Klicken Sie auf *Restart*, um die Deinstallation abzuschließen.

5.3.3 Deinstallation des SpeedTouch™ Treibers von einem Mac OS X-Computer

Vorgehensweise

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie den Ordner Applications > SpeedTouch™ > USB, und doppelklicken Sie auf *SpeedTouchUSBUninstaller*.
2. Nun wird das Fenster Uninstaller geöffnet:

Uninstaller
Click the Uninstall button to remove the drivers for the SpeedTouch USB from your computer. You will be prompted for your password in order for this program to remove the system files.
Uninstall
Quit

   Klicken Sie auf *Uninstall*, um fortzufahren.
3. Das Programm fordert Sie auf, die Deinstallation zu bestätigen:

   Klicken Sie auf *OK*, um die Deinstallation des Treibers zu starten.

   Hinweis Das Deinstallationsprogramm fordert Sie möglicherweise auf, den Administratornamen und das Kennwort einzugeben.
4. Nun wird das folgende Fenster geöffnet:

   Klicken Sie auf *OK*, um das Fenster *Uninstaller* zu schließen und die Deinstallation abzuschließen.

© 2004 THOMSON. All rights reserved. E-SIT-CTC-20030702-0005 v3.0

www.speedtouch.com

300 SERIES

Built for excellence

speedtouch™